

Thüringer Weinprinzessin 2018/19 heißt Stefanie Klöck

Als ich im Internet einen Zeitungsartikel über die Weinprinzessin Julia las, wurde mein Interesse für dieses Amt geweckt und ich bewarb mich als Thüringer Weinprinzessin bei der Touristinformation in Bad Sulza. Daraufhin wurde ich zu einem Kennenlernen eingeladen und später nahm ich an einem Auswahlverfahren teil.

Da mein Vater aus der Weinregion Mosel-Saar-Ruwer stammt, besaß ich bereits Vorkenntnisse über den Anbau von Wein und über verschiedene Rebsorten. Während meiner Kindheit besuchten wir häufig meine Großeltern an der Mosel. Mein Opa war Schriftsetzermeister und druckte für die Winzer der Region Etiketten, Preislisten und Weinkarten. So entstand mein Bezug zum Wein. Früher besuchte ich öfter am ersten Septemberwochenende mit meiner Familie das größte Weinfest an der Mittelmosel.

Mein Wissen über Weinbau erweiterte ich zuletzt bei verschiedenen Seminaren in der Weinregion Saale-Unstrut.

Ich bin 21 Jahre und wohne im nördlichen Umland von Erfurt. Zur Zeit absolviere ich meine Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik/Erzieher in Erfurt.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Regentschaft, in der ich unser Bundesland Thüringen, die Kurstadt Bad Sulza sowie den Weinbau in der Region als Thüringer Weinprinzessin 2018/19 repräsentieren darf.

Stefanie Klöck